



Mekka & Medina

Eine Reise zu den Städten des Propheten ﷺ

www.Madrasah.de

umra@madrasah.de

Reiseüberblick

Reisestationen in Medina



- **Jannatal-Baqi':** Der älteste islamische Friedhof mit zahlreichen Prophetengefährten (rund 10.000), Familienangehörigen des Propheten – Allah möge ihn segnen und ihm Frieden schenken und Meistergelehrten sowie Gottesfreunden (ʿAuliya)
- **Masdjid al-Ghamama:** Hier hat der Prophet ﷺ u.a. in den letzten Jahren seines Lebens das Festgebet verrichtet (Salah al-ʿīd)
- **Masdjid al-Djumu`a (Die Freitagsmoschee):** Hier führte der Prophet ﷺ das erste Freitagsgebet nach seiner Auswanderung durch (Salah al-Djumu`a)
- **Der Berg von Uḥud :** Bei diesem Berg fand die zweite Schlacht in der islamischen Geschichte statt. Der Prophet ﷺ sagt über diesen Berg: „Dieser Berg liebt uns und wir lieben ihn.“
- **Masdjid Al-Qiblatayn (Die Moschee der beiden Gebetsrichtungen):** Hier kam es zum historischen Moment, als die Gebetsrichtung (Qibla) durch koranische Offenbarung von Jerusalem auf Mekka verlegt worden ist.
- **Al-Masadjid as-Sabʿah (die sieben Moscheen):** Die sieben Moscheen, die in unmittelbarer Nähe zum Ort der Grabenschlacht (Khandaq) liegen. Dort befanden sich viele der Prophetengefährten.

- **Masjid Al-Quba:** Quba, am Stadtrand von Medina, war der Ort, wo der Prophet ﷺ nach der Auswanderung von Mekka (Hidjra) mit seinem Freund und Begleiter Abu Bakr ankam und die erste Moschee begründete. Im Qur'an heißt es über diese Moschee: „Eine Gebetsstätte, die vom ersten Tag an auf die Gottesfurcht gegründet worden ist, hat wahrlich ein größeres Anrecht darauf, daß du dich in ihr hinstellst.“¹

Reisestationen in Mekka



- **Die Kaaba und Umgebung:** die Kaaba ist das erste Gotteshaus, das für die Anbetung erbaut wurde. Zur Umgebung gehören: der schwarze Stein, die Zam-Zam-Quelle, die Hügel Safa und Marwa (zwischen denen Hajar mit ihrem Sohn Isma'îl hin und her lief, bis Allah ihr durch den Engel Djibril die Zam-Zam-Quelle gewährte)
- **Masdjid al-Djinn (Die Moschee der Djinn):** Diese Moschee ist an jenem Ort erbaut worden, wo der Prophet ﷺ den Djinn den Qur'an lehrte und rezitierte. 'Abdullah ibn Mas'ud begleitete ihn und durfte eine Linie nicht überschreiten, die der Prophet ﷺ zur Trennung zog.
- **Masdjid at-Tan'im/'Aisha:** Die Moschee an der Grenze zum Ḥaram (der heilige Bezirk).
- **Der Berg Abu Khubays**
- **Geburtsort des Propheten ﷺ**
- **Das Grab unserer Mutter Khadidja**
- **Der Berg von al-Thawr (inkl. Besteigung):** In einer Höhle des Berges al-Thawr suchte der Prophet ﷺ und Abu Bakr während der Auswanderung nach Medina für drei Tage und Nächte Zuflucht vor den mekkanischen Verfolgern.
- **Der Berg des Lichts/Djabal an-Nour (inkl. Besteigung):** auch Berg al-Ḥira, ist jener Berg, in dessen Höhle ‚Hira‘ der Prophet ﷺ die erste Offenbarung von Allah durch den Engel Djibril erhielt. Dies geschah im Monat Ramadhan.
- **'Arafah:** ist die Landebene, auf der sich der Berg der Barmherzigkeit (Djabal ar-Raḥmah) befindet. Am Tag von 'Arafah, nämlich zur Pilgerzeit am 9. Tag des

¹ Sura at-Tauba, 9:108

Mondmonats Dhul Ḥidja, begeben sich die Pilger auf diese Ebene/auf den Berg, um Allah um Vergebung zu bitten. Ihnen ist die Vergebung von Allah garantiert. Das Stehen bei ‘Arafah ist für die Gültigkeit des Hadj unerlässlich.

- **Muzdalifah:** *Hier kommen die Pilger nach dem Sonnenuntergang des ‘Arafah-Tags an, verrichten das Maghrib- und ‘Isha-Gebet, sammeln die Steine für die Djamarat (Siehe nächster Punkt) und verbringen einen Teil der Nacht.*
- **Mina:** *Hier verbringen die Pilger die Nächte des 8., 11. Und 12. Tages von Dhul Hidja. Ebenso befinden sich hier die Djamarat, die drei Steinsäulen, die im Rahmen des Hadj dem Propheten Ibrahim nacheifernd mit Steinen beworfen werden. Der Prophet Ibrahim bewarf an diesen drei Orten den Shaytan mit Steinen, als dieser ihn davon abhaken wollte, dem Befehl Allahs nachzukommen, seinen eigenen Sohn Isma‘il zu opfern.*

Zusätzlich werden Treffen mit Gelehrten organisiert: Sayyid ‘Umar al-Jilani, Šayḥ Muhammad al-Maṭrahǧī, Šayḥ Aḥmad al-Ḥaddād und andere.

Ein intensives Begleitprogramm mit Unterrichten und Inšād (Gesang) etc. ist inbegriffen.